

Sprachenlernen mit Erwachsenen 2023/2024

Bitte um Anmeldung/Anfragen bei: theresia.zoerner@uni-graz.at

Module	Lernfelder	VortragenderR	Termine
Sprachenlernen mit Erwachsenen 1	<i>Erwachsenenbildung und Weiterbildung</i>	Hofer Christian	06.10.2023 und 13.10.2023, 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 2	<i>Methodik und Didaktik I</i>	Hofer Christian	03.11.2023 und 10.11.2023, 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 3	<i>Methodik und Didaktik II</i>	Seidl Eva	24.11.2023 und 01.12.2023, 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 4	<i>Hochschuldidaktik und Beurteilen/Bewerten</i>	Seidl Eva	12.01.2024 und 19.01.2024, 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 5	<i>Vielfalt und Beratung</i>	Hofer Christian	08.03.2024 und 15.03.2024, 13-20 Uhr, SR. 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 6	<i>Interkulturalität</i>	Weiler Ruth	19.04.2024 und 26.04.2024, 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 7	<i>Sprachendidaktische Forschung und wissenschaftliche Textarbeit</i>	Unger- Ullmann Daniela Hartleb Lukas	03.05.2024 (Forschung: Unger- Ullmann) und 24.05.2024 (Textarbeit: Hartleb) 13-20 Uhr, SR 29.12
Sprachenlernen mit Erwachsenen 8	<i>Reflexion und Abschluss</i>	Hofer Christian	14.06.2024, SR 47.13 und 21.06.2024, 13-20 Uhr, SR 29.12

Sprachenlernen mit Erwachsenen 1

Lernfeld Erwachsenenbildung und Weiterbildung

In diesem Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Prinzipien, Grundlagen und den Besonderheiten der Erwachsenenbildung, auch im Vergleich zu anderen Handlungsfeldern der Bildung. Kernelemente derartiger Überlegungen sind: lebensbegleitendes Lernen, wissenschaftstheoretische Hintergründe, lerntheoretische Modelle zur Kompetenzentwicklung, offene und geschlossene Lernformen, formales und non-formales Lernen. Zudem werden Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der Erwachsenenbildung besprochen. Daraufhin wird ein Bogen zu sprachendidaktischen Überlegungen geschlagen und es werden Gütekriterien eines gelungenen Sprachunterrichts besprochen. Kommunikative und rhetorische Übungen runden die Lehrveranstaltung ab.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 2

Lernfeld Methodik und Didaktik I

Aufbauend auf den Inhalten zu *Sprachenlernen mit Erwachsenen 1* und dem Wissen um Aspekte einer kommunikativ-interaktiven sowie kompetenzorientierten Didaktik im Hintergrund (die Termini und Zugänge zu *Interaktion*, *Kommunikation* und *Kompetenz* finden besondere Berücksichtigung) beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Mikrostruktur der Sprachenlehre, sprich der methodischen Ebene einzelner Lehr- und Unterrichtssegmente. Folgende Bereiche werden behandelt und abgedeckt: Elemente, die Bildungsveranstaltungen an sich betreffen: „Vorstellen“, „Auflockern - Konzentration“, „konstruktives Feedback“, Methoden einer Selbst-Evaluierung; Übungen zur Förderung der Schreibkompetenz mit der Ausrichtung: „Schreiben kann auch gemeinsam stattfinden“; Kommunikative und interaktive grammatikalische Inhalte unter dem Motto: „Weg mit den Einsetzübungen!“; Möglichkeiten zur Erarbeitung und zum Ausbau des Wortschatzes. Diverse Unterrichtsmethoden werden veranschaulicht, selbst entwickelt und erprobt.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 3

Lernfeld Methodik und Didaktik II

In der Bildungslandschaft generell und speziell in der universitären Lehre vollzog sich in den letzten Jahren - nicht zuletzt im Zuge der Umsetzung von Bologna - ein Paradigmenwechsel von der Lehr- zur Lernorientierung, also von einer Input-Orientierung (Welche Lehrinhalte werden vermittelt?) zu einer Output-Orientierung (Was sollen die Lernenden wissen und können?). Dieser Perspektivenwechsel vom Lehren zum Lernen (*shift from teaching to learning*) hat massive Auswirkungen auf das Lehr- und Lerngeschehen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden mit dem Konzept des lernendenzentrierten Sprachenlernens vertraut gemacht, und zwar im Speziellen was die Fertigkeiten Hören und Lesen angeht. In Zusammenarbeit mit ihren KollegInnen adaptieren und entwickeln sie praktische Übungen zum Textverständnis (Hören und Lesen) und werden dafür sensibilisiert, welchen großen Einfluss Lernhaltungen von Sprachenlernenden bei der Entwicklung effektiver Lernstrategien haben. Der Zusammenhang zwischen rezeptiven und produktiven Fertigkeiten wird insofern thematisiert, als es beim Textverständnis nicht um ein Verstehen um des Verstehens willen geht („Beantworten Sie die Fragen!“), sondern um ein Text-Verstehen mit einem konkreten Ziel (z. B. die weitere Bearbeitung der Aufgabe). Die Teilnehmenden sollen ihre Lernenden dabei unterstützen können, bei Hör- und Leseverstehensaufgaben ihr Allgemeinwissen zu aktivieren, außersprachliche Hilfen beim Textverstehen einzubeziehen und bereits vorhandene Kenntnisse aus anderen Fremdsprachen zu nutzen.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 4

Lernfeld Hochschuldidaktik und Beurteilen/Bewerten

Sprachenlernen mit Erwachsenen 4 nimmt das Lernfeld *Hochschule* und *Hochschuldidaktik* in den Fokus. Es werden hochschuldidaktische Modelle besprochen und hochschulische Lernprozesse thematisiert. Zudem steht das Thema *Beurteilen und Bewerten* im Mittelpunkt: Schriftliche oder mündliche Prüfungen zu konzipieren, durchzuführen und zu bewerten ist gleichermaßen zentrale Anforderung an Lehrende wie ein vernachlässigter Aspekt in vielen Ausbildungszweigen. Von Sprachlehrenden wird professionelles und kompetentes Prüfen und Beurteilen erwartet, die geforderten Kompetenzen sind zahlreich: Lernenden-, kompetenz- und handlungsorientiertes Prüfen; konstruktives Abgleichen von Lernzielen, Lehrmethoden und Prüfungsformen (Alignment); Wissen über verschiedene Prüfungsformate, geeignete Bewertungskriterien und deren Gewichtung; Orientierung an testtheoretischen Gütekriterien (Objektivität, Validität, Reliabilität); angemessenes Prüfungsverhalten etc. Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden zu einer kritischen Reflexion ihrer Prüfungspraxis anzuregen und sie mit dem *state of the art* im didaktisch-wissenschaftlichen Diskurs zum Thema *Assessment* vertraut zu machen. Zu diesem Zweck wird auf genug Raum für gegenseitigen kollegialen Austausch über Test- und Prüfungsformate und das eigenständige Erarbeiten verschiedenster formativer und summativer Beurteilungsformen Wert gelegt.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 5

Lernfeld Vielfalt und Beratung

Erwachsenenbildung sowie Sprachenlehre sind häufig von Vielfalt geprägt. Das Seminar stellt das Thema *Heterogenität* ins Zentrum, wobei auch auf theoretische Aspekte im gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang eingegangen wird. Lernende divergieren: Lernniveaus, Lernvoraussetzungen, Lernmotivation sowie soziokulturelle Hintergründe können verschieden sein. Dies soll in der Planung und Gestaltung einer Lehrveranstaltung berücksichtigt werden. Die Teilnehmenden sollen in der Lage sein, sich auf dynamische und alternierende Zielgruppen einzustellen und ihre methodisch-didaktische Kompetenz darauf abzustimmen. Dabei findet das gehirngerechte Sprachenlernen besondere Berücksichtigung. Auf dieses Wissen aufbauend werden Möglichkeiten der Beratung im Zuge von Sprachlernprozessen besprochen. Die Teilnehmenden lernen Grundzüge des systemischen Coachings kennen und erleben sich in diesem Beratungssetting.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 6

Lernfeld Interkulturalität

Interkulturelles Lernen ist inhärenter Bestandteil jedes Fremdsprachenunterrichts und stellt die Lehrenden vor die Aufgabe, die interkulturelle Kompetenz als Lernziel zu fördern und den Blick für die Vielfalt kultureller Begegnungen zu schärfen. Dabei genügt es nicht, die kulturelle Identität der Lernenden zu berücksichtigen, sondern v. a. sich der eigenen Selbst- und Fremdbilder sowie der eigenen kulturellen Prägung bewusst zu sein. Zudem konfrontieren Lerngruppen mit großer Diversität die Lehrenden in besonderer Weise mit unterschiedlichen, kulturell geprägten Erwartungen, Verhaltensweisen und Lernstilen. In diesem Seminar werden einige theoretische Konzepte behandelt und anhand praktischer Beispiele folgende Themen interaktiv bearbeitet:

- Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation mit Fokus auf den Fremdsprachenunterricht
- Sensibilisierung für Störungen in der interkulturellen Kommunikation
- Auseinandersetzung mit kulturell geprägten Lehr- und Lernstilen
- Umgang mit Transiterfahrung
- Reflexion der eigenen kulturellen Prägung und Fremdwahrnehmung
- Reflexion von interkulturellen Erfahrungen im Unterricht und Sensibilisierung für die eigene interkulturelle Kompetenz

Sprachenlernen mit Erwachsenen 7

Lernfeld Sprachendidaktische Forschung und wissenschaftliche Textarbeit

Die Teilnehmenden werden im Rahmen einer schreibdidaktischen Begleitung dabei unterstützt, eine adäquate Abschlussarbeit zu verfassen. Gemeinsam arbeiten sie an inhaltlichen und formal-stilistischen Aspekten der jeweiligen Arbeitsthemen. Es gibt die Möglichkeit, persönliche Fragen und Lernthemen einzubringen. Des Weiteren wird veranschaulicht, dass Sprachlernprozesse im Bereich der Forschung eingebettet sein können. Die Teilnehmenden nehmen die Rolle von Forschenden ein und entwickeln eigene Forschungs- und Projektideen, die im Zusammenhang mit dem Sprachunterricht stehen. Sie lernen handlungsforschende Grundzüge sowie sprachendidaktische Forschungsmethoden kennen und beschäftigen sich so auf praxisnahe Weise mit aktuellen und konkreten Forschungsfragen.

Sprachenlernen mit Erwachsenen 8

Lernfeld Reflexion und Abschluss

Dieses Seminar richtet einen abschließenden Fokus auf die Teilnehmenden als Lehrpersonen, ErwachsenenbildnerInnen sowie HochschuldidaktikerInnen. Sie reflektieren die in der Modulreihe gemachten Erfahrungen, wobei die persönliche Weiterentwicklung im Zentrum steht. Mittels gezielter Übungen bekommen sie die Gelegenheit, die Rolle als (künftige) Lehrperson zu besprechen sowie eigene Stärken und Entwicklungspotentiale aufzuspüren. Außerdem werden die in den Praktika und Hospitationen gemachten Erfahrungen besprochen. Ein individuelles Abschlusscoaching rundet die gesamte Modulreihe ab.

Anmerkungen:

Zur Erlangung des Zertifikats gelten folgende Richtlinien:

- Aktive Teilnahme an mindestens 100 von 120 Übungseinheiten
- Abgabe eines Portfolios
- Abgabe einer Seminararbeit **bis 16.06.2024**
- Absolvierung von Hospitationen (Lehrende) und Praktika (Studierende)

Aufgenommene Studierende können sich die einzelnen Module als Wahlfächer anrechnen lassen.

Die Anmeldung setzt das Verfassen eines kurzen Motivationsschreibens voraus, in welchem Sie formulieren, aus welchen Gründen Sie gerne an der Modulreihe teilnehmen möchten.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das Team von *Sprachenlernen mit Erwachsenen*.